Strophe 1

Es gibt Geschichten von einer andren Welt

Doch die hat für uns keine `n Scharm

Ich glaube nicht, dass Sie unser eins gefällt

Denn dort ist es gar nicht warm

Mitten im Lava springen wir von Stein zu Stein

Voller Freude hell entbrannt

Ich frage dich, was könnte schöner sein?

Uns're Schtten an der Wand

Strophe 2

Im grauen Berg, der uns re Heimat ist

Scheint nun von außen Licht herein.

Die Hoffnung war, dass es nicht so schlimm ist,

doch es sind Risse im Gestein

In Rätseln steht, wodurch die Glut ausbricht

Auf sechs Tafeln in Nakluv,

Blöd ist nur, kein Magmi die Sprache spricht

In der Geschrieben steht das Buch

Refrain

Refrain

Wir sind Magmi, Magmi

Wir sind aus Feuerschein

Magmi, Magmi

Wir sind nicht allein

Magmi, Magmi

Komm und sei dabei

Magmi, Magmi

Hier sind wir frei

3 Strophe

Der Vulkanese auch nicht mehr der Jüngste

ist,

ist am Ende im Latein

Der Weg zu schließen für uns der Ausbruch ist,

dass muss doch möglich sein

Das Magmameter zeigt, wie grad der Pegel

steht

Doch unser Weg, der scheint noch weit

Und die Hitze, durch die ein jeder lebt,

ist noch lange nicht befreit